Hamburg
Messe + Congress

Jahresbericht 2018

Kurzfassung

Vorwort

61+1 Veranstaltungen, mehr als 1,2 Millionen Quadratmeter belegte Bruttofläche, ein Jahresumsatz von 104,3 Millionen Euro, zwei Leitmessen mit Ausstellerrekorden, mehrere Auszeichnungen sowie ein historischer Parteitag – das Jahr 2018 der Hamburg Messe und Congress GmbH war vielfältig, turbulent und erfolgreich. Neben elf eigenen Messen konnten wir 31 Gastveranstaltungen und 19 Veranstaltungen, die wegen der vorübergehenden Schließung des CCH – Congress Center Hamburg umziehen mussten, auf dem Messegelände durchführen. Außerdem unsere In-Water Boat Show in Neustadt/Holstein. Dabei ist es erneut gelungen, das selbst gesteckte Umsatzziel zu übertreffen. Für die Treue und die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Ausstellern, Besuchern und Geschäftspartnern.

Das Fundament für das erneut sehr gute Jahresergebnis legten einmal mehr unsere Eigenveranstaltungen, die inklusive der dazugehörigen Services für rund drei Viertel des Umsatzes sorgten. Allen voran die drei Leitmessen INTERNORGA mit 1.300 Ausstellern, die WindEnergy Hamburg, die die Ausstellerzahl gegenüber der Erstveranstaltung in 2014 um fast 20 Prozent auf 1.482 steigern konnte, und die SMM – the leading international maritime trade fair, deren Ausstellerzahl seit dem Jahr 2000 um beinahe 1.000 auf 2.289 gestiegen ist. Für die beiden letztgenannten Messen sind das Ausstellerrekorde. Die SMM ist darüber hinaus die einzige Messe in Hamburg, die in 13 Hallen stattfindet, da die vorhandenen elf Messehallen durch zwei hochwertige temporäre Hallen ergänzt werden.

Insgesamt kamen im abgelaufenen Geschäftsjahr 745.769 Teilnehmer und Besucher zu den Veranstaltungen auf dem Messegelände. Dabei wurden 722.649 Menschen bei Messen und Gastveranstaltungen gezählt, weitere 23.120 Teilnehmer besuchten die 19 CCH-Veranstaltungen, die auf dem Messegelände stattgefunden haben. Und mit einer belegten Bruttofläche von 1.221.888 Quadratmetern konnten die Spitzenergebnisse der Vorjahre erneut übertroffen werden.

Große Beachtung fand 2018 der Global Wind Summit: Erstmals wurde die globale Konferenz von WindEurope zeitgleich mit der WindEnergy Hamburg durchgeführt. Die Hansestadt war damit vier Tage lang das Zentrum der weltweiten Windindustrie und Treffpunkt sämtlicher Branchenexperten. Der Anteil internationaler Aussteller auf der WindEnergy Hamburg übersprang dabei die 50-Prozent-Marke.

Ihren 30. Geburtstag feierte die NORTEC, unsere hoch spezialisierte Fachmesse für Produktion, bei der sich 2018 alles um Fertigung 4.0 drehte. Die Messe, die in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Universitäten und Politik immer wieder aktuelle Herausforderungen aufgreift und Lösungen präsentiert, legte ihren Schwerpunkt diesmal vor allem auf die Bereiche 3-D-Druck und digitale Produktion.

Ergänzend zu unseren eigenen Messen betreute unsere Abteilung „Gastveranstaltungen“ 31 Fachmessen, Events, Sportveranstaltungen und Festivals und trug damit 2018 einmal mehr zu dem sehr guten Jahresergebnis bei. Besonderheiten waren der hella hamburg halbmarathon, der 2018 zum ersten Mal bei der Hamburg Messe und Congress stattfand, sowie die Weltleitmesse der Post-, Paket- und Expressdienstbranche, POST-EXPO. Die größte Aufmerksamkeit erzielte jedoch der 31. CDU-Parteitag, zu dem mehr als 1.000 internationale Journalisten angereist waren – auch weil Bundeskanzlerin Angela Merkel bereits im Vorfeld angekündigt hatte, den CDU-Parteivorsitz nach mehr als 18 Jahren niederzulegen.

Vorwort

Unsere Auslandsabteilung begleitete 2018 insgesamt 347 deutsche Aussteller auf Messen in zehn Länder. Mit Ausnahme von Australien waren wir dafür auf allen Kontinenten unterwegs. Unter anderem wurden Kunden auf der Lebensmittel- und Gastronomiemesse SIAL in Paris, der Kreuzfahrtindustrie- und Tourismusmesse Seatrade Cruise Global in Miami und der Offshore Technology Conference Houston (OTC) aus dem Bereich Öl und Gas von uns betreut.

Parallel dazu wurde der deutsche Pavillon für die EXPO 2019 in Beijing vorbereitet. Besonders im Fokus stehen im Jahr 2019 aber drei neue Veranstaltungen, die wir im Berichtsjahr auf den Weg gebracht haben: die MARINE INTERIORS Cruise & Ferry Global Expo, powered by SMM, im September 2019, die therapie Hamburg im Oktober, eine Fachmesse mit Kongress für Physiotherapeuten, Masseure und medizinische Bademeister, sowie die Hamburg Open – eine Mischung aus Messe und Branchentreff für die deutsche Broadcast- und Medientechnikbranche –, die im Januar 2020 auf dem Messegelände eröffnet.

Insgesamt organisiert die Hamburg Messe und Congress 2019 zehn eigene Veranstaltungen: acht davon auf dem Hamburger Messegelände, das HAMBURG ancora YACHTFESTIVAL auf dem Gelände der ancora Marina in Neustadt/Holstein sowie Südasiens größte maritime Ausstellung und Konferenz, die INMEX SMM India in Mumbai. Hinzu kommen mehr als 20 CCH-Veranstaltungen, darunter erneut vier Hauptversammlungen und zahlreiche Medizinerkongresse. Ein Höhepunkt ist die Rotary International Convention im Juni mit rund 25.400 Rotariern aus aller Welt.

Im Ausland organisiert die HMC 2019 etwa 20 deutsche Gemeinschaftsbeteiligungen im Auftrag verschiedener Bundesministerien oder in Eigenregie. Darunter Auftritte in Südkorea, Indonesien und Kenia. Zu dem geplanten Umsatz von 68,2 Millionen Euro tragen außerdem mehr als 30 Gastveranstaltungen bei. Darunter zahlreiche neue Gäste wie die Spielemesse Hamburg.

Wir bedanken uns hier bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne deren Begeisterung und Engagement die beständigen Erfolge der vergangenen Jahre nicht möglich gewesen wären. Unserem Aufsichtsrat danken wir für die überaus engagierte Begleitung im Berichtsjahr und freuen uns auf das Veranstaltungsjahr 2019.

Herzlich, Ihre

Bernd Aufderheide
Vorsitzender der Geschäftsführung

Uwe Fischer
Geschäftsführer

Hamburg Messe und Congress GmbH in Zahlen

	2018	2017	2016	2015	2014
Finanzen (in Mio. Euro)					
Umsatzerlöse	104,3	72,8	110,9	62,0	99,8
Bilanzsumme	83,2	81,6	117,2	114,8	116,5
Personal					
Mitarbeiter (Ganztagskräfte / GTK)	255	254	262	257	250
Auszubildende durchschnittlich	21	20	20	21	20
Hamburg Messe (ab 2017 inkl. CCH)					
Aussteller Messe gesamt	14.104	9.983	15.277	9.751	14.138
davon Eigenveranstaltungen	8.217	3.452	8.217	3.317	8.372
davon Gastveranstaltungen	5.736	6.448	7.060	6.434	5.766
davon CCH-Veranstaltungen	151	83			
Besucher Messe gesamt	745.769	668.974	766.314	568.142	831.388
davon Eigenveranstaltungen	377.341	284.485	443.548	253.381	518.629
davon Gastveranstaltungen	345.308	338.119	322.766	314.761	312.759
davon CCH-Veranstaltungen	23.120	46.370			
Belegte Bruttofläche (ohne Freigelände) gesamt in m²	1.221.888	1.078.561	1.041.409	816.322	982.829
Zahl der Messen und Ausstellungen	61+1*	63+1*	44+1*	42+1*	41+1*
davon Eigenveranstaltungen	11+1*	7+1*	10+1*	6+1*	11+1*
davon Gastveranstaltungen	31	31	34	36	30
davon CCH-Veranstaltungen	19	25			
* externe Veranstaltung					
Ausland					
Zahl der Messen und Ausstellungen	15	17+1**	14+1**	26	13
davon Gemeinschaftsveranstaltungen	14	16	14	25	13
Aussteller gesamt	347	702	404	1.150	594
davon Gemeinschaftsveranstaltungen	347	423	404	788	594
** Expo Beteiligung					
CCH - Congress Center Hamburg (Angaben ab 2017 unter Hamburg Messe)					
Veranstaltungen gesamt			226	224	247
davon Kongresse und Tagungen			130	120	141
davon sonstige Veranstaltungen			96	104	106
Teilnehmer gesamt			292.763	326.307	390.101
davon Kongresse und Tagungen			150.041	161.720	213.588
davon sonstige Veranstaltungen			142.722	164.587	176.513

Ab dem Jahr 2017 ist keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren gegeben. Die CCH-Veranstaltungen, die durch die Revitalisierungsphase auf dem Messegelände durchgeführt wurden, fließen in die Hamburg Messe Kennzahlen ein.

Bilanz 2018

Jahresabschluss 2018 der Hamburg Messe und Congress GmbH

BILANZ / Aktiva
zum 31. Dezember 2018

alle Angaben in TEUR	2018	2017
1. Anlagevermögen	57.588	52.459
2. Umlaufvermögen	25.571	29.189
Summe AKTIVA	83.159	81.648

BILANZ / Passiva
zum 31. Dezember 2018

alle Angaben in TEUR		
1. Eigenkapital	11.679	11.679
2. Fremdkapital	71.480	69.969
Summe PASSIVA	83.159	81.648

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2018

alle Angaben in TEUR		
1. Gesamterlös	105.559	79.156
2. Personalaufwand	20.755	19.328
3. Übrige Aufwendungen	86.387	82.229
4. Ergebnis vor Verlustübernahme	-1.583	-22.401

Dem ungekürzten Jahresabschluss und Lagebericht hat die FIDES Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 11.03.2019 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Lagebericht 2018 Kurzfassung

A. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1. Der deutsche Messemarkt

Nach vorläufigen Berechnungen des Ausstellungs- und Messe-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft (AUMA) nahmen 2018 an den 178 internationalen und nationalen Messen in Deutschland im Vergleich zur jeweiligen Vorveranstaltung +1,5 Prozent mehr Aussteller teil. Die vermietete Standfläche nahm um +1 Prozent zu, während die Besucherzahlen erneut leicht, um -0,5 Prozent, im Vergleich zu den jeweiligen Vorveranstaltungen zurückgingen. Für das Jahr 2019 erwartet der AUMA für die 174 geplanten internationalen und nationalen Messen erneut leicht wachsende Aussteller- und stabile Besucherzahlen. Gestützt wird diese Einschätzung durch eine Befragung von Ausstellern, die vorrangig auf B-to-B-Messen ausstellen. Die Untersuchung wurde vom Marktforschungsinstitut TNS Emnid im Auftrag des AUMA durchgeführt. Demnach wollen ausstellende deutsche Unternehmen ihre Messe-Etats, verglichen mit 2017/2018, im Durchschnitt um 3 Prozent für die nächsten zwei Jahre steigern.

2. Das Auslandsgeschäft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) sowie das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützen mit ihrem Auslandsmesseprogramm deutsche Aussteller auf ausländischen Messen. Die Anzahl der Beteiligungen an Auslandsmessen betrug 249 im Jahr 2018. Für das Jahr 2019 sind beim BMWi bisher 270 Beteiligungen vorgesehen, von denen 111 in Asien – davon 51 in China inklusive Hongkong – sowie 44 Beteiligungen in europäischen Ländern außerhalb der EU geplant sind. 37 davon in Russland. Es folgen der Nahe und Mittlere Osten mit 40, Nordamerika mit 26, Lateinamerika mit 22 und Afrika mit 21 Veranstaltungen. Das BMEL plant 38 Beteiligungen für das Jahr 2019. Hauptregionen sind Asien mit 16 Beteiligungen und europäische Länder außerhalb der EU mit sieben Beteiligungen.

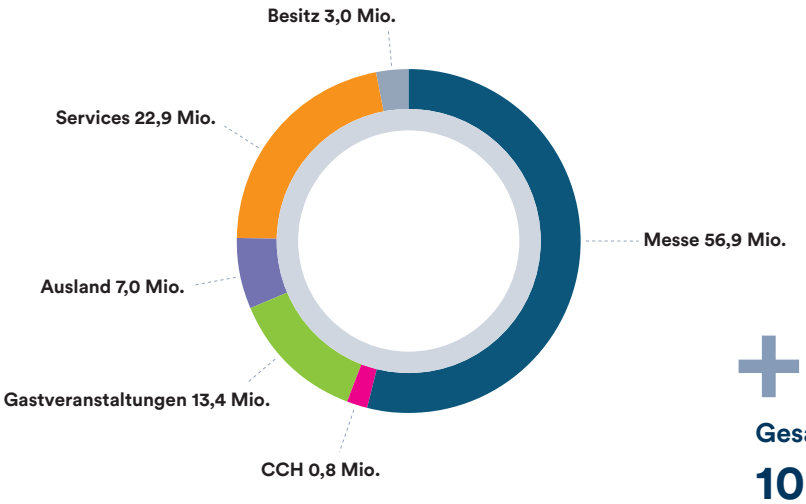
3. Das nationale und internationale Kongressgeschäft

Zur Entwicklung des nationalen und internationalen Kongressmarkts liegen für das Jahr 2018 noch keine Zahlen vor. Gemäß Meeting- & Event Barometer erwies sich Deutschland im Jahr 2017 aber als Wachstumsmarkt. Die Anzahl der Teilnehmer stieg gegenüber dem Vorjahr um +2,8 Prozent auf 405 Millionen. Damit liegt Deutschland im jährlichen Ranking der International Congress and Convention Association (ICCA) zum 14. Mal in Folge auf dem ersten Platz im Vergleich der europäischen Tagungs- und Kongressdestinationen. Im weltweiten Vergleich belegt Deutschland weiterhin den zweiten Rang hinter den USA. Herausragend ist der Anteil ausländischer Teilnehmer, der im Vergleich zum Vorjahr um +10,9 Prozent auf 36,5 Millionen anstieg.

B. Geschäftsentwicklung HMC

Die Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) erzielte in 2018 einen Umsatz in Höhe von 104,3 Millionen Euro. Gegenüber dem Referenzjahr 2016 fällt dieser um 6,6 Millionen Euro geringer aus, was auf die Schließung des CCH – Congress Center Hamburg zum Zweck der Revitalisierung zurückzuführen ist. Der größte Anteil des Umsatzes wurde mit 89 Prozent von den Vertriebsbereichen Eigen- und Gastveranstaltungen Messe sowie Services realisiert.

Lagebericht 2018 (Kurzfassung)



+

Gesamtumsatz
104,3 Mio. Euro

1. Geschäftsbereich Hamburg Messe

Der Vertriebsbereich Hamburg Messe entwickelte sich, bezogen auf die realisierten Umsatzerlöse, leicht oberhalb des Planansatzes. Die positive Planabweichung ist insbesondere auf die WINDENERGY HAMBURG und die OOHH! zurückzuführen.

Die NORTEC feierte in 2018 ihr 30-jähriges Bestehen und erzielte mit einem Zuwachs von +4 Prozent gegenüber der Vorveranstaltung einen neuen Ausstellerrekord. Bedingt durch die gute Branchensituation wurden verstärkt Anlagen und Komponenten aus der Produktionstechnik auf der Messe nachgefragt. Dabei fokussierte sich die Fachmesse auf die Themen 3-D-Druck, Elektronikfertigung, Verpackung & Logistik sowie auf spezielle Aktionen für Start-ups.

Die HOME², die Messe für Immobilien, Bauen und Modernisieren, fand in 2018 zum zweiten Mal statt. Gegenüber der Erstveranstaltung stiegen die Anzahl der Aussteller und die vermietete Fläche, während die Besucherzahl leicht rückläufig war.

Die OOHH! fand erstmalig mit ihren Einzelmarken REISEN HAMBURG, KREUZFAHRTWELT HAMBURG, CARAVANING HAMBURG und RAD HAMBURG statt. Dabei profitierte die Messe vom Aufschwung in der Caravan-Industrie, sodass die vermietete Fläche um +18 Prozent gegenüber der Vorveranstaltung REISEN anstieg. Gleichzeitig nahm die Anzahl der Aussteller und Besucher zu.

Die INTERNORGA konnte in 2018 ihren Vorsprung als Leitmesse unter den deutschen Gastronomiemessen erneut beweisen. Zur 92. Ausgabe belegten 1.278 Aussteller das gesamte Messegelände inklusive einer Leichtbauhalle. Vom Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (AUMA) ist die INTERNORGA mit ihrem Anteil an Fachbesuchern aus dem Ausland als einzige internationale Fachmesse für Gastronomie in Deutschland klassifiziert.

Die HANSEPFERD HAMBURG verzeichnete einen Anstieg der Ausstelleranzahl und der Netto-Ausstellungsfläche. Nach einer erheblichen Steigerung der Besucherzahl in 2016 war diese in 2018 rückläufig.

Lagebericht 2018 (Kurzfassung)

Im achten Jahr in Folge fand in 2018 die HANSEBOOT ANCORA BOAT SHOW in der ancora Marina (Neustadt in Holstein) statt. Mit 169 Ausstellern und 18.000 Besuchern konnte diese Veranstaltung deutliche Zuwächse erzielen.

Die SMM 2018 fand auf dem kompletten Messegelände inklusive zweier Leichtbauhallen mit 2.249 Ausstellern aus 67 Ländern und Fachbesuchern aus 125 Nationen statt. Die maritime Digitalisierung und eine umweltfreundlichere Schifffahrt bildeten die übergreifenden Themen der Messe und ihrer Begleitkonferenzen. Zudem war die SMM die erste maritime Messe, die das Thema „maritimer 3-D-Druck" in einer Sonderschau mit Live-Druck aufgriff.

Die WINDENERGY HAMBURG fand 2018 zum dritten Mal statt. Die Ausstellerzahl konnte um rund +4 Prozent gesteigert werden. Parallel zur WINDENERGY HAMBURG fand die WindEurope Conference als führender Branchenkongress in den Messehallen statt. Beide Branchen-Events, die Weltleitmesse und die Konferenz, bildeten den Global Wind Summit.

Mit einem Zuwachs bei den Ausstellern – diese kamen aus 28 Nationen – fand die COTECA zum fünften Mal statt. Die Netto-Ausstellungsfläche ist dabei im Vergleich zur Vorveranstaltung nahezu stabil geblieben. Rund 31 Prozent der Besucher kamen aus dem Ausland.

Die HAMBURG MOTOR CLASSICS fand zum zweiten Mal statt und belegte drei Hallen auf dem A-Gelände. Wie bei der Erstveranstaltung blieben sowohl die Aussteller- als auch die Besucherzahlen hinter den Erwartungen zurück. Gründe sind u. a. eine stagnierende Nachfrage nach Oldtimern sowie eine hohe Dichte an Oldtimer-Veranstaltungen.

Die GET NORD, Fachmesse für Elektro, Sanitär, Heizung und Klima im Norden, erzielte in 2018 Zuwächse bei den Ausstellern um +13 Prozent und bei der vermieteten Nettofläche um +12 Prozent. Lediglich die Besucherzahl ging leicht zurück.

Die MINERALIEN HAMBURG, Nordeuropas größte Mineralienbörse, verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr Zuwächse bei der vermieteten Ausstellerfläche bei fast nahezu gleicher Ausstelleranzahl.

Der Vertriebsbereich Gastveranstaltungen hat sich im Berichtsjahr besser als geplant entwickelt. Der Umsatz konnte gegenüber der Planung um +24 Prozent übertroffen werden. Die größten der insgesamt 31 Gastveranstaltungen waren die AIRCRAFT INTERIORS EXPo, sowie die NORDSTIL Sommer und NORDSTIL Winter.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden insgesamt 43 Messen und Ausstellungen (2016: 45), darunter 12 eigene Veranstaltungen (elf auf dem Messegelände, eine in Neustadt/Holstein), durchgeführt. Zu den in Deutschland durchgeführten Veranstaltungen kamen mit 722.649 Besuchern 40.916 weniger als im Referenzjahr 2016. Dieser Besucherrückgang ist im Wesentlichen auf den Wegfall der HANSEBOOT zurückzuführen, die zuletzt in 2017 stattfand. Die vermietete Bruttofläche hat sich im Vergleich zum Referenzjahr 2016 leicht erhöht (+5 Prozent) und beträgt 1.089.982 Quadratmeter. Für die in 2018 auf dem Messegelände stattgefundenen CCH-Veranstaltungen wurden zusätzlich 131.906 Quadratmeter Hallenfläche vermietet.

Lagebericht 2018 (Kurzfassung)

2. Geschäftsbereich Ausland

Die Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) organisiert im Ausland jedes Jahr zahlreiche Gemeinschaftsbeteiligungen an Messen, die im Wesentlichen im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) sowie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) durchgeführt werden. Die Schwerpunkte der Beteiligungen lagen in den Bereichen maritime Industrie, Öl und Gas, Hotellerie, Gastronomie sowie Flughafenbau und -technik. Im Berichtsjahr führte die HMC 13 Gemeinschaftsbeteiligungen im Auftrag des BMWi durch. Höhepunkte der Aktivitäten im Ausland waren die erfolgreiche Organisation und Durchführung der Seatrade Cruise Global mit 44 Ausstellern und der Offshore Technology Conference (OTC) Houston mit 67 Ausstellern sowie die erstmalige Organisation einer deutschen Gemeinschaftsbeteiligung bei einer Messe in Chile – der FIDAE in Santiago de Chile. Zudem war das Jahr 2018 durch die Vorbereitung der Durchführung des deutschen Beitrags auf der Expo 2019 in Beijing im Auftrag des BMEL geprägt. Die Expo findet vom 29. April bis 7. Oktober 2019 statt.

3. Geschäftsbereich CCH

Seit dem 1. Januar 2017 ist das CCH – Congress Center Hamburg für die in 2014 von der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg beschlossene Revitalisierung geschlossen. Während der Bauzeit wird CCH-Kunden eine Übergangslösung auf dem Messegelände angeboten. In 2018 fanden so unter anderem die ENDOCLUBNORD mit 2.100 Teilnehmern, die Betriebsversammlung der Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas mit 2.150 Teilnehmern und die Hauptversammlungen Beiersdorf AG und der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) mit 1.500 beziehungsweise 1.000 Teilnehmern statt.

C. Wirtschaftliche Lage

1. Umsatzentwicklung

Die Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) verzeichnet in 2018 einen Umsatz in Höhe von 104,3 Millionen Euro (2016: 110,9 Millionen Euro). Vom Gesamtumsatz 2018 entfallen auf die einzelnen Vertriebsbereiche Messe 56,9 Millionen Euro, CCH 0,8 Millionen Euro, Gastveranstaltungen 13,4 Millionen Euro, Ausland 7,0 Millionen Euro und Services 22,9 Millionen Euro. Der Bereich Besitz erwirtschaftete einen Umsatz von insgesamt 3,1 Millionen Euro.

2. Jahresergebnis

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresergebnis vor Verlustübernahme durch die HGV von rund -1,6 Millionen Euro (2016: EUR -1,9 Mio.) ab. Im Vergleich zum Referenzjahr 2016 führen vor allem geringere Instandhaltungsaufwendungen sowie geringere Abschreibungen zu einer Ergebnisverbesserung. Diesen Verbesserungen stehen allerdings geringere Umsatzerlöse aufgrund der Schließung und Revitalisierung des CCH gegenüber. Die geringeren Abschreibungen resultieren aus der Übertragung von Anlagevermögen des Erweiterungsbaus CCH aus 2007 an die CCH Immobilien GmbH & Co. KG. Gegenüber der Prognose fällt das Jahresergebnis in 2018 um 2,3 Millionen Euro höher aus. Diese positive Abweichung ist im Wesentlichen auf einen besseren Geschäftsverlauf, insbesondere in den Vertriebsbereichen Messe und Gastveranstaltungen, zurückzuführen.

Lagebericht 2018 (Kurzfassung)

3. Mitarbeiter

Zum Jahresende 2018 waren 310 (2017: 300) Mitarbeiter bei der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) beschäftigt, davon 287 unbefristet und 23 befristet (2017: 273 unbefristet und 27 befristet). Umgerechnet in Vollzeitkapazitäten verfügte die HMC zum Jahresende über rund 255 Kapazitäten (2017: 254). Darüber hinaus stellte die HMC 21 Ausbildungsplätze für angehende Veranstaltungs-, Büro- und Informatikkaufleute, Fachkräfte für Veranstaltungstechnik sowie Bachelor of Arts (BA) im Rahmen eines dualen Studiengangs zur Verfügung.

Die HMC möchte außerdem den Anteil von Frauen in Führungspositionen weiter ausbauen. Das Ziel, den Anteil bis 2017 auf 40 Prozent zu steigern, wurde bereits in 2016 erreicht. Zum Jahresende 2018 betrug der Anteil von Frauen in den Führungsebenen 41 Prozent.

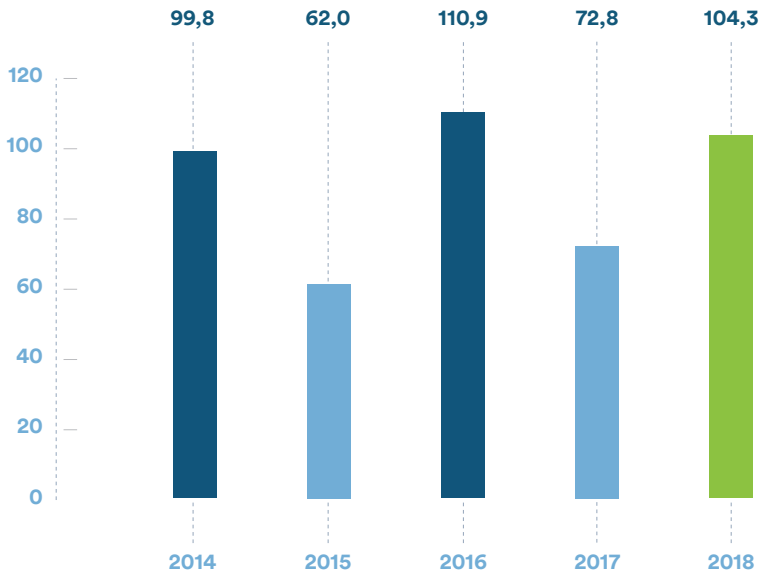
4. Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im Berichtsjahr um 1,5 Millionen Euro auf 83,2 Millionen Euro gestiegen, die Eigenkapitalquote sank infolgedessen von 14,3 Prozent auf 14 Prozent.

5. Finanzlage

Mit der Muttergesellschaft HGV besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und eine Konzernclearing-Vereinbarung. Die Liquidität der Gesellschaft ist dadurch jederzeit gewährleistet.

Umsatzerlöse
(in Mio. Euro)



Lagebericht 2018 (Kurzfassung)

D. Ausblick, Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

1. Ausblick

Im Geschäftsjahr 2019 finden turnusbedingt weniger Eigenveranstaltungen statt als in den geraden Jahren. Die HMC plant, weiter profitabel zu wachsen und bis 2025 ein in der Summe zweier Jahre ausgeglichenes Jahresergebnis zu erwirtschaften. Hierzu wurde eine Strategie erarbeitet, die unter dem Titel „ROAD TO 2025“ die Herausforderungen, Ziele und Handlungsfelder beschreibt. Das Wachstum soll vor allem durch den Ausbau der eigenen Fachmessen, die Akquise rentabler Gastveranstaltungen und durch die Durchführung von zusätzlichen Veranstaltungen im CCH nach Wiedereröffnung erreicht werden. Darüber hinaus werden Kooperationen mit anderen Veranstaltern im In- und Ausland geprüft und nach Möglichkeit verstärkt Veranstaltungen für die ungeraden Jahre akquiriert.

2. Ergebnisentwicklung

Für das Geschäftsjahr 2019 rechnet die Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) mit einem Umsatz von 68,2 Millionen Euro, sodass gegenüber dem Referenzjahr ein Umsatzrückgang von -6,3 Prozent erwartet wird. Dieser Rückgang ist vor allem auf eine Vertragsänderung für die Organisation der Expo 2019 in China zurückzuführen, die jedoch keine Auswirkung auf das Jahresergebnis hat. Insbesondere bedingt durch die erheblichen Kosten aus der Immobilienleasingfinanzierung der „Neuen Messe“ wird ein negatives Jahresergebnis vor Verlustübernahme erwartet. Die Immobilienleasingkosten werden das Ergebnis auch in den nächsten Jahren negativ beeinflussen. Besonders in den ungeraden Jahren werden auch zukünftig höhere Verluste erwartet. Gemäß aktueller Strategie der HMC wird bis 2024/2025 ein in Summe beider Geschäftsjahre ausgeglichenes Jahresergebnis angestrebt.

Die in den nächsten Jahren erwarteten Verluste werden von der HGV im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrags ausgeglichen.

3. Risikobericht

Risikomanagement
Die Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) verfügt über ein Risikomanagementsystem, mit dem zeitnah eine systematische Analyse und Bewertung der Risikosituation des Unternehmens vorgenommen sowie von dem Gegensteuerungsmaßnahmen abgeleitet werden. Gegenstand der Analysen und Bewertungen sind sowohl strategische als auch operative Risiken.

Bei der HMC sind derzeit keine unternehmensgefährdenden Risiken im Hinblick auf die künftige Entwicklung erkennbar.

Es bestehen keine erkennbaren Finanzrisiken.

Hamburg, 7. März 2019

Bernd Aufderheide
Vorsitzender der Geschäftsführung

Uwe Fischer
Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat befasste sich im abgelaufenen Geschäftsjahr regelmäßig mit der Lage und der Entwicklung der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC). Er hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung der HMC bei der Leitung der Gesellschaft fortlaufend beraten und überwacht.

Der Aufsichtsrat hat sich an die Vorgaben des Hamburger Corporate Governance Kodex gehalten und gemeinsam mit der Geschäftsführung der Gesellschaft eine Entsprechenserklärung abgege-ben.

Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die relevanten Fragen der Unternehmensplanung, der strategischen Weiterentwicklung und die erzielten Ergebnisse in der Gesellschaft einschließlich der Risikolagen unterrichtet.

Im Berichtsjahr haben vier reguläre Sitzungen des Aufsichtsrats stattgefunden. Darüber hinaus wurde ein Beschluss des Aufsichtsrats im schriftlichen Umlaufverfahren und ein Beschluss durch eine fernmündliche Beschlussfassung gefasst. Der Finanzausschuss hat zweimal getagt. Der Bauausschuss hat dreimal getagt. Es haben vier reguläre Sitzungen des Personalausschusses stattgefunden.

Am 18. Juni 2018 hat die Gesellschafterversammlung der Hamburg Messe und Congress GmbH die FIDES Treuhand GmbH & Co. KG (FIDES) zur Abschlussprüferin und zur Prüferin der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 gewählt.

FIDES hat den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach der Beurteilung von FIDES aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zu-künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20. Mai 2019 und der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 19. Juni 2019 ausführlich mit dem Jahresabschluss und dem Lagebericht sowie dem Bericht von FIDES befasst. Der Aufsichtsrat erhebt hiergegen keine Einwendungen und stimmt dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer zu. Der Aufsichtsrat billigt sowohl den Lagebericht der Geschäftsführung als auch den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das besonders erfolgreiche Geschäftsjahr 2018.

Hamburg, im Juni 2019

Johann C. Lindenberg
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Aufsichtsrat

Name	Position
Johann C. Lindenberg	Vorsitzender des Aufsichtsrats Volkswirt, ehemaliger National Chairman Unilever Deutschland
Christi Degen	Hauptgeschäftsführerin, Handelskammer Hamburg (seit 6. März 2018)
Brigitte Engler	Geschäftsführerin, City Management Hamburg
Jutta Hartung	Referatsleiterin Grundsatz- und Querschnittsaufgaben des Beteiligungsmanagements, Finanzbehörde Hamburg
Hartmut Hofmann	Abteilungsleiter Veranstaltungstechnik, Hamburg Messe und Congress GmbH
Kai Hollmann	Geschäftsführer, Gastwerk Hotel Hamburg Verwaltungsgesellschaft mbH
Claudia Jeske	Projektreferentin, Hamburg Messe und Congress GmbH
Dr. Rainer Klemmt-Nissen	Geschäftsführer, HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH (bis 18. Juni 2018)
Oliver Jensen	Geschäftsführer, HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH (seit 19. Juni 2018)
Martin Köppen	Leiter des Amtes Wirtschaftsförderung, Außenwirtschaft und Agrarwirtschaft der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Dr. Renate Krümmer	Inhaberin, KRÜMMER fine art e. K.
Loretta Marsh	Betriebsratsvorsitzende, Hamburg Messe und Congress GmbH
Frank Minak	Technischer Referent, Hamburg Messe und Congress GmbH

Entsprechenserklärung
zum Hamburger Corporate Governance Kodex (HCGK)

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) erklären hiermit:

„Die Hamburg Messe und Congress GmbH hat im Geschäftsjahr 2018 mit zwei Ausnahmen die Regelungen des Hamburger Corporate Governance Kodex eingehalten, die von Geschäftsführung und Aufsichtsrat zu verantworten sind. Von folgenden Punkten wurde abgewichen:

- Gliederungspunkt 5.1.5: Die Frist von sechs Wochen für die Verteilung der Niederschriften über Beschlüsse des Aufsichtsrates an dessen Mitglieder konnte nicht immer eingehalten werden, weil die Entwürfe der Niederschriften vor ihrer Ausfertigung abgestimmt wurden und die Abstimmungen nicht rechtzeitig abgeschlossen wurden.

- Gliederungspunkt 5.4.8: Ein Mitglied des Aufsichtsrates hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2018 persönlich teilgenommen.“

Im Geschäftsjahr 2018 erhielt Herr Aufderheide Bruttogesamtbezüge in Höhe von 307.385,32 EUR und Herr Fischer erhielt Bruttogesamtbezüge in Höhe von 249.872,30 EUR. Die Aufteilung der Gesamtbezüge ist im Internet unter www.hamburg-messe.de einzusehen.

Hamburg, im Juni 2019

Johann C. Lindenberg Vorsitzender des Aufsichtsrates	Bernd Aufderheide Vorsitzender der Geschäftsführung	Uwe Fischer Geschäftsführer

Hamburg
Messe + Congress

Hamburg Messe und Congress GmbH
Postfach 30 24 80 · 20308 Hamburg
Messeplatz 1 · 20357 Hamburg
Deutschland

Tel +49 40 3569-0
Fax +49 40 3569-2203
info@hamburg-messe.de
info@cch.de